

Politik, Wirtschaft und Kultur im Ruhrgebiet Der Industriekultur hinter die Kulissen geschaut

Bildungsurlaub



Das Ruhrgebiet – eine facettenreiche Region

Mit rund 5,3 Millionen Einwohnerinnen und Einwohnern bildet das Ruhrgebiet den größten Ballungsraum Deutschlands – eine Metropolregion, die geprägt ist von Vielfalt, Wandel und einer besonderen Mentalität. Die „Ruhrstadt“ hat viele Gesichter: Was einst von Kohle, Stahl und rußgeschwärmten Fassaden bestimmt war, gilt heute als ein Ort des Strukturwandels, der Innovation und der kulturellen Transformation.

An vielen ehemaligen Industriestandorten – etwa der Zechen Zollverein, die von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt wurde – wachsen heute neue Ideen, Kultur, Tourismus und Dienstleistungen. Die Geschichte der Region bleibt sichtbar, wird aber auf neue Weise genutzt und interpretiert. So entsteht ein spannender Dialog zwischen Vergangenheit und Zukunft.

Das Ruhrgebiet ist zudem ein Lebensraum großer Vielfalt. Menschen unterschiedlicher Herkunft, Kultur und Religion leben und arbeiten im „Pott“. Diese Mischung prägt das gesellschaftliche Miteinander ebenso wie den wirtschaftlichen und politischen Alltag. Wo früher Fördertürme standen, findet man heute Start-ups, Universitäten, Bildungszentren sowie soziale Initiativen, die das Zusammenleben aktiv gestalten.

Das Seminar öffnet Türen – zu Orten, die man normalerweise nicht betritt, und zu Menschen, denen man im Alltag selten begegnet. Wir besuchen Akteurinnen und Akteure aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Sozialem und erhalten Einblicke hinter die Kulissen: Welche Herausforderungen bewegen die Region? Welche Visionen treiben sie an? Was funktioniert gut – und wo gibt es Nachholbedarf?

Dabei entdecken Sie das Ruhrgebiet abseits der üblichen touristischen Pfade. Sie erleben bekannte und unbekannte Seiten dieser oft unterschätzten Region – die attraktiven wie die problematischen. Sie erfahren,

wie sich das Leben im Ruhrgebiet gewandelt hat, welche Geschichte es erzählt und welche Zukunft es gestalten will.

Das Seminar lädt dazu ein, das Ruhrgebiet neu kennenzulernen: als lebenswerte, pulsierende und widerstandsfähige Region, die sich immer wieder neu erfindet – und in ihrer Vielseitigkeit einzigartig ist.

Seminar-Nr.:	841726
Termin:	12.10. – 16.10.2026 Beginn: Montag, 11.00 Uhr Ende: Freitag, ca. 15.00 Uhr
Ort:	Ruhrgebiet (verschiedene Städte)
Preis:	250,- €
Dozentin:	Regina Schmitt

Regina Schmitt (Jg. 1962) ist Diplom-Geographin und seit vielen Jahren im Bereich Umwelt- und Naturschutz im Ruhrgebiet tätig. In ihrer beruflichen Laufbahn hat sie den Strukturwandel dieser einzigartigen Region intensiv begleitet – fachlich fundiert und mit großer Leidenschaft. Dadurch verfügt sie über vielfältige Einblicke in die ökologischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Entwicklungen des „Potts“. Heute arbeitet sie als Dozentin und Reiseleiterin und vermittelt ihr Wissen mit Begeisterung an unterschiedliche Zielgruppen. Sie lebt im Herzen des Ruhrgebiets – und kennt die Region nicht nur aus fachlicher Perspektive, sondern auch aus persönlicher Überzeugung.

Teilnehmendenzahl: 10-20

Leistungen: Durchführung des Seminars, seminarbegleitende Unterlagen, Fahrradmitte, alle Programmkosten (Eintritte, Honorare etc.), Haftpflichtversicherung

Nicht im Preis enthalten: Anreise, Übernachtung, Verpflegung, Transfers mit ÖPNV

Das Programm

Im Rahmen des Seminars beschäftigen Sie sich u.a. mit den folgenden Themen:

- Strukturwandel im Ruhrgebiet: innovative Lösungen auf ehemaligen Zechenstandorten
- Arbeiten im Ruhrgebiet: von der Industrie- zur Dienstleistungsgesellschaft, neue Perspektiven und Wirtschaftszweige
- Politik und Kultur
- Wissenschaft und Forschung
- Umweltschutz im Ruhrgebiet: Von der Kulturhauptstadt 2010 zur Grünen Hauptstadt 2017 und zur IGA 2027
- Multikulturelles Ruhrgebiet



Die Seminarinhalte werden in Vorträgen, Expertengesprächen und Exkursionen vermittelt. Sie kommen mit vielen Menschen aus unterschiedlichen Zusammenhängen ins Gespräch und begleiten sie ein Stück bei ihrer Arbeit.

Unser Konzept ist es, Menschen ins Gespräch zu bringen. Das Kennenlernen der Strukturen von Politik, Wirtschaft und Kultur kann zu einem tieferen Verständnis für unsere Kultur führen. Wir bieten ein Programm in aktiver, kreativer und selbstbestimmter Atmosphäre.

Sie erfahren Wissenswertes über die Struktur und die Aufgabengebiete des Regionalverbands Ruhr, die Bedeutung der Ruhr-Universität Bochum sowie die heutige Nutzung der Zeche Zollverein. Sie lernen Projekte kennen, die den Strukturwandel, insbesondere der Emscherregion, sowie die kulturelle Vielfalt verdeutlichen. Mögliche Stationen können z.B. der Besuch eines preisgekrönten interkulturellen Zentrums, innovative Wirtschaftsförderungsprojekte oder der Radschnellweg Ruhr sein. Welche Organisationen und Einrichtungen wir besuchen können, entscheidet sich oft erst kurzfristig, je nach Verfügbarkeit der angefragten Gesprächspartner. Am Montag zu Seminarbeginn erhalten Sie einen Überblick über den ggf. aktualisierten Programmablauf und eine Einführung in die Region und ihre Geschichte.

Organisatorisches

Seminarbeginn: Das Seminar beginnt am Montag um 11 Uhr in einem Seminarraum in Essen (Anschrift wird noch bekannt gegeben).

Seminarzeiten: In der Regel trifft sich die Gruppe morgens zwischen 9.30 und 10 Uhr an einem mit dem ÖPNV gut zu erreichenden Treffpunkt. Das Programm endet täglich gegen ca. 17.30 Uhr. Am Freitag, dem letzten Seminartag, endet das Seminar gegen 15 Uhr, so dass Sie noch gut ihre Heimreise antreten können. Je nach programmatischer Ausgestaltung kann es zu Abweichungen von diesen Zeiten kommen, die die Seminarleiterin direkt zu Seminarbeginn mit ihnen bespricht.

Exkursionen: Das Seminar beinhaltet tägliche Exkursionen. Diese erfolgen zu Fuß und mit dem ÖPNV und an einem Tag mit dem Fahrrad (ca. 20 km, Fahrradmiete im Seminarpreis enthalten).

ÖPNV und Transfers: Da erfahrungsgemäß einige Teilnehmende im Besitz des Deutschlandtickets sind und somit keine ÖPNV-Karte benötigen, sind die Kosten für den ÖPNV vor Ort nicht im Seminarpreis inkludiert. Sie können Ihr Deutschlandticket für die Fahrten vor Ort nutzen. Falls Sie nicht im Besitz eines Deutschlandtickets sind, empfehlen wir für die Exkursionen den Erwerb von VRR-Tickets. Hierzu erhalten Sie vor Seminarbeginn weitere Informationen.

Anreise: Das Ruhrgebiet ist infrastrukturell hervorragend angebunden und gut mit dem Auto, mit der Bahn, mit Fernbussen oder auch mit dem Flugzeug zu erreichen. Der erste Treffpunkt am Montag in Essen wird Ihnen rechtzeitig vor Seminarbeginn mitgeteilt.

Übernachtung: Das Seminar findet an verschiedenen Standorten im Ruhrgebiet statt. Sollten Sie eine Übernachtungsmöglichkeit benötigen, empfehlen wir Essen als Ausgangspunkt. Achten Sie auf eine gute ÖPNV-Anbindung.

Verpflegung: Bitte verpflegen Sie sich während des Seminars selbst. Die Kosten für Verpflegung sind nicht im Preis enthalten. In jedem Fall sollten Sie die Gelegenheit nutzen, die vielfältige Gastronomie des legendären „Bermuda3ecks“ in Bochum kennenzulernen.

Sicherheit: Eine Haftpflichtversicherung schützt Sie und uns im Schadensfall gegenüber Dritten. Wir empfehlen den Abschluss einer Reise-Rücktrittsversicherung.

Weitere Informationen über Reiseutensilien, Anfahrtsbeschreibung, Fahrgemeinschaftslisten etc. erhalten Sie rechtzeitig vor Seminarbeginn.



Bildungsurlaub

Das Seminar dient der politischen Weiterbildung und gilt in verschiedenen Bundesländern als Bildungsurlaub/ Bildungszeit anerkannt bzw. anerkennungsfähig. Bitte beachten Sie dazu unsere „Mitteilung für den Arbeitgeber“. Zur Beantragung des Seminars als Bildungsurlaub bei Ihrem Arbeitgeber reichen Sie die „Mitteilung für den Arbeitgeber“ ein. Bei Problemen mit der Beantragung des Seminars als Bildungsurlaub wenden Sie sich bitte an uns. Sie können auch an diesem Seminar teilnehmen, wenn Sie Ihren Tarifurlaub in Anspruch nehmen.